



Informationen / Termine



Rundschreiben der Gemeinde Geslau März 2009

(keine amtl. Bekanntmachung im Sinne der Bekanntmachungsverordnung)

Geslau, den 10.03.2009

Sprechzeiten des 1. Bürgermeisters:

Montag: 15.30 – 17.30 Uhr

Mittwoch: 19.00 – 20.00 Uhr

Freitag: 8.00 – 10.00 Uhr

Telefon: Gemeinde: 09867/234 Fax: 09867/1885

Bauhof: 1835

Internet: Gemeinde: www.geslau.de

Kommunale Allianz: www.obere-almuehl.de

e-Mail: gemeinde@geslau.de

Öffnungszeiten:

Wertstoffhof Geslau

samstags von 13.00 bis 14.30 Uhr

Bauschuttdeponie

samstags von 13.00 bis 15.00 Uhr

Abholtermine:

Papier und Gelber Sack: 19. März 2009

Restmüll: 16.03.09; 30.03.09;

21. April 2009

Dienstag, 14. April 2009!

wegen Feiertag (Ostermontag)

Bürgerversammlung

Für den hervorragenden Besuch der Bürgerversammlung am 27.02.09 danke ich allen Mitbürgerinnen und Bürgern sehr herzlich. Das Interesse bestärkt mich und die Mitglieder des Gemeinderates bei unserer täglichen Arbeit. Wir wissen und verspüren dadurch, dass unsere Arbeit beobachtet und auch anerkannt wird.

Rückschnitt von Hecken und Sträuchern

Die Anlieger und Eigentümer werden gebeten, im Bereich von Straßen die Äste zu entfernen, die im Straßenbereich die Sicht, bzw. den Verkehr behindern. Von der Fahrbahn wird ein astfreier Bereich von ca. 5 m empfohlen. Durch den Wuchs und Laubaustrieb werden sonst die erforderlichen 4 m nicht erreicht. Verkehrsschilder, sowie die Sichtdreiecke an Kreuzungen sollten ebenfalls frei geschnitten werden. Auch seitens der Müllentsorgungsfirmen wird immer wieder angemahnt, dass Hecken und Sträucher an den Wegen und Straßen überhängen und somit die Müllfahrzeuge beschädigt werden bzw. eine Zufahrt zu den Grundstücken schwierig ist.

Bitte die Hecken und Sträucher aus den genannten Gründen entsprechend zurückschneiden.

Ferienprogramm 2009

Hallo Kinder,

welche Wünsche und Ideen habt ihr für das Ferienprogramm 2009?

Schreibt Euere Anregungen und Wünsche kurz auf und gebt diese bis Ende März 2009 im Rathaus ab.

Austausch von Wasseruhren

In den nächsten Wochen werden in den Orten Geslau, Lauterbach, Oberndorf und Stettberg die Wasseruhren ausgetauscht.

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden gebeten, den Mitarbeitern ungehinderten Zugang zur Wasseruhr zu ermöglichen.

Ausbau der GV-Straße Oberndorf – Morlitzwinden

Am 12.02.2009 fand die Angebotseröffnung für den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von Oberndorf nach Morlitzwinden statt. Insgesamt wurden 9 Angebote abgegeben. Der günstigste Bieter war die Firma Trend-Bau, Röttingen mit einer Angebotssumme von 389.744,34 €.

In der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2009 wurde der Auftrag an die Firma Trend-Bau vergeben. Mit den Baumaßnahmen für den Straßenausbau soll möglichst frühzeitig begonnen werden.

Reisepässe und Personalausweise

Es wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Personalausweise und Reisepässe **ausschließlich nur in der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg beantragt** werden können!

Förderung von Privatmaßnahmen in der Dorferneuerung

Fördermaßnahmen:

Dorfgerichte Um-, An-, Ausbaumaßnahmen, sowie die dorfgerichte Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von Wohn-, Wirtschafts- und Nebengebäuden.

- Umnutzung von ehemaligen Stallungen und Scheunen
- Ausbaumaßnahmen zu Wohnzwecken
- Fassadengestaltungen
- Dachsanierungen
- Fenster, Haustüren, Tore
- Reaktivierung von Gebäuden
- Bei dorfgerichten Ersatz- und Neubauten nur in Ausnahmefällen zur gestalterischen Anpassung

Fördersatz: bis zu 30 % der Nettokosten, höchstens jedoch 30.000 € je Anwesen.

Dorfgerichte Gestaltung von Vorbereichs- und Hofräumen

- Entsiegelung
- Pflasterungen
- Grünanlagen
- Hofbäume
- Gartenzäune

Fördersatz: bis zu 30 % der Nettokosten, höchstens jedoch 5.000 € je Anwesen.

Die Mindestauszahlungssumme (Bagatellgrenze) beträgt 1.000 €.

Die Ausführung des Vorhabens darf erst nach Ortstermin und schriftlicher Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn erfolgen! (Die Auftragsvergabe gilt bereits als Beginn!)

Informationen zur Förderung erhalten Sie beim

Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken, Philipp-Zorn-Straße 37, 91522 Ansbach

Tel.: 0981/591-455 Herr Hausmann

591-456 Frau Rogowski

591-451 Herr Bauer

591-453 Herr Müller

591-452 Frau Schlecht

Fax: 0981/591-600

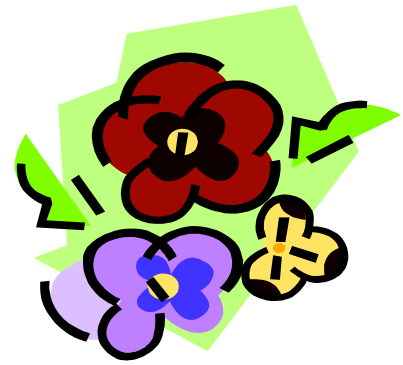
Vermittlung: 0981/591-0

e-mail: poststelle@ale-mfr.bayern.de

Sprechzeiten sind von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr.

Wir gratulieren unseren Bürgerinnen und Bürgern

- ❖ **Herrn Johann Leidenberger, Schwabsroth 11**
zum 71. Geburtstag am 17.03.2009
- ❖ **Frau Elfriede Geimann, Gunzendorf 23**
zum 71. Geburtstag am 18.03.2009
- ❖ **Herrn Alfred Hugel, Ahornstraße 19**
zum 79. Geburtstag am 18.03.2009
- ❖ **Frau Adelinde Lorig, Fichtenstraße 7**
zum 74. Geburtstag am 20.03.2009
- ❖ **Frau Ilse Kohlbauer, Schulstraße 10**
zum 86. Geburtstag am 20.03.2009
- ❖ **Herrn Johann Popp, Reinswinden 4**
zum 81. Geburtstag am 21.03.2009
- ❖ **Frau Margareta Rothmund, Gunzendorf 29**
zum 87. Geburtstag am 22.03.2009
- ❖ **Frau Annabeth Mühlauer, Marktplatz 8**
zum 71. Geburtstag am 22.03.2009
- ❖ **Frau Luise Ballmann, Bergstraße 34**
zum 83. Geburtstag am 23.03.2009
- ❖ **Frau Frieda Kurz, Hürbel 1**
zum 76. Geburtstag am 25.03.2009
- ❖ **Herrn Emil Albig, Steinach a.W. 7**
zum 71. Geburtstag am 26.03.2009
- ❖ **Frau Hildegard Hirschmann, Lauterbach 13**
zum 80. Geburtstag am 27.03.2009
- ❖ **Herrn Helmut Baumann, Stettberg 5**
zum 70. Geburtstag am 02.04.2009
- ❖ **Herrn Wigbert Hense, Gunzendorf 19**
zum 78. Geburtstag am 02.04.2009
- ❖ **Herrn Gerd Klepser, Föhrenstraße 2**
zum 76. Geburtstag am 03.04.2009
- ❖ **Herrn Karl Herrmann, Schulstraße 10**
zum 70. Geburtstag am 05.04.2009
- ❖ **Herrn Richard Käßlinger, Steinach a.W. 8**
zum 75. Geburtstag am 05.04.2009
- ❖ **Herrn Karl Seyler, Lauterbach 11**
zum 76. Geburtstag am 06.04.2009
- ❖ **Herrn Karl Schwemmbauer, Gunzendorf 12**
zum 77. Geburtstag am 08.04.2009
- ❖ **Frau Babetta Lutz, Aidenau 7**
zum 85. Geburtstag am 08.04.2009
- ❖ **Herrn Karl Krauß, Stettberg 21**
zum 78. Geburtstag am 08.04.2009
- ❖ **Frau Hedwig Sauernheimer, Aidenau 5**
zum 82. Geburtstag am 10.04.2009
- ❖ **Frau Luise Strauß, Dornhausen 8**
zum 70. Geburtstag am 12.04.2009
- ❖ **Herrn Richard Seyler, Oberndorf 13**
zum 70. Geburtstag am 15.04.2009



*Jeder,
der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen,
wird nie alt werden.*

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir ganz herzlich

- ❖ **dem Ehepaar Hildegard u. Friedrich Jäger, Hauptstraße 25**
am 26.03.2009
- ❖ **dem Ehepaar Elisabetha u. Georg Horn, Steinach a.W. 6**
am 17.04.2009

und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach – Informationsabende für Schülercoaches

Soziales Engagement mit sichtbarem Erfolg

Workshop „Kinderbetreuung in den Sommerferien“ für alle Kommunen

Das Netzwerk lebt von den Projektgruppen und seinen ehrenamtlichen Mitgliedern. Davon konnten sich die Mitglieder des PROJEKTTEAMS FAMILIE in ihrer letzten Sitzung überzeugen. Das PROJEKTTEAM FAMILIE steuert das Bündnis. Ihm gehören Kreisräte sowie Vertreter der Verwaltung an.

Herr Heinz Kreiselmeyer und Frau Birgit Messerer von der Projektgruppe „Erziehung und Bildung“ stellten den Kreisräten ihr aktuelles Projekt Schülercoaching vor. Der Coach soll dabei seinen Schüler als Berater durch das Schulleben bis zur Ausbildung begleiten. An vier Schulen sollen Coachinggruppen eingeführt werden. Als Einstieg finden Informationsabende statt: Am 03. März 2009 an der Volksschule Lehrberg, am 10. März 2009 an der Weinbergschule Ansbach, am 12. März 2009 an der Volksschule Bechhofen und am 24. März 2009 an der Volksschule Herrieden, jeweils um 19.00 Uhr. Begleitet werden die Abende von Herrn Peter Held, Initiator des Cadolzheimer Modells „Schülercoaching“. Erstmals soll auch eine Coachinggruppe an einer Grundschule eingeführt werden. Die Verantwortlichen sind auf dieses Pilotprojekt besonders gespannt.

In Zusammenarbeit mit dem Bündnispartner MILKAN, Medienkompetenz im Landkreis Ansbach, wird ab März eine bis Ende 2010 dauernde Wanderausstellung in insgesamt 13 Büchereien gestartet. Dabei sollen den Bürgern über 100 Bücher und weitere Medien zum Thema „Erziehung ist Beziehung“ zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich werden von Referenten verschiedene Begleitveranstaltungen angeboten.

Ein neues Konzept zur Stärkung des Bündnisses sieht vor, dass Mitglieder des PROJEKTTEAMS FAMILIE die Projektgruppen als Paten begleiten. Der Vorsitzende des PROJEKTTEAMS FAMILIE, Herr Gerhard Siegler, begrüßt diesen neuen gemeinsamen Weg. Er wünscht sich auch eine Mitarbeit von allen 58 Kommunen – bisher haben sich 32 bereit erklärt. Als Service für die Gemeinden und Städte wird das Bündnis am 17. März einen Workshop zur Kinderbetreuung in den Sommerferien anbieten. Es werden zwei Kommunen ihre Projekte und die persönlichen Erfahrungen mit ihrer Ferienbetreuung vorstellen, über eine Form der Betreuung von einem externen Anbieter wird informiert und viele gute Ideen aus den lokalen Bündnissen präsentiert.

Kontakt und weitere Informationen über das Bündnis für Familie im Landkreis Ansbach finden Sie auf der Seite www.familienIANdkreis.de.

Schwangerschaftsberatung des Caritasverbandes Ansbach jetzt online

Die Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Caritasverbandes Ansbach beteiligt sich seit Januar 2009 an der Online-Beratung des Deutschen Caritasverbandes.

Unter www.beratung-caritas.de erreicht man das Beratungsportal des Deutschen Caritasverbandes. Fragen und Anliegen an die Schwangerschaftsberatung können auf zwei verschiedene Arten, nämlich im Chat, aber auch per Mail gestellt werden. Das System gewährleistet durch eine webbasierte und SSL-verschlüsselte Kommunikation eine geschützte und anonyme Beratung. Während der Öffnungszeiten des Chats besteht die Möglichkeit der sofortigen und direkten, persönlichen Beratung. Beraterinnen der Ansbacher Beratungsstelle der Caritas beteiligen sich an der Chatberatung im Online-Portal.

Die Mail-Beratung ist postleitzahlengestützt, d.h. alle Anfragen mit PLZ aus dem Einzugsgebiet der Schwangerschaftsberatung, das sind die Stadt und der Landkreis Ansbach, sowie die Landkreise Neustadt/A.-Bad Windsheim und Weißenburg – Gunzenhausen werden an die Ansbacher Beratungsstelle weitergeleitet. Die Beantwortung erfolgt werktags innerhalb von 24 Stunden.

Das Beratungsangebot der Schwangerschaftsberatung der Caritas richtet sich an schwangere Frauen, ihre Partner und Angehörigen während der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr.

Die Mitarbeiterinnen beraten, unterstützen und begleiten

- in einem existentiellen Schwangerschaftskonflikt (ohne Beratungsnachweis)
- bei Fragen, Problemen, Sorgen in der Schwangerschaft und nach der Geburt des Kindes
- bei der Vorbereitung auf die neue Lebenssituation mit Kind
- bei wirtschaftlichen und sozialen Problemen
- vor, während und nach vorgeburtlichen Untersuchungen
- bei Fehl- oder Totgeburt
- nach einem Schwangerschaftsabbruch
- zu Fragen der Fruchtbarkeit, Sexualität und Familienplanung

Sie informieren über gesetzliche Leistungen (z.B. Mutterschutz, Elterngeld, ALG II) und helfen bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen. Bei Bedarf kann mit einer finanziellen Unterstützung über die Landesstiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ und über die kirchlichen Hilfsfonds weitergeholfen werden.

Sie vermitteln Kontakte z. B. zu Geburtsvorbereitung, Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Selbsthilfegruppen, andere Fachdienste/Beratungsstellen.

Schulung und Vermittlung von Babysittern:

In die Beratungsstelle integriert ist eine Vermittlung von geschulten und erfahrenen Babysittern für die Stadt und den Landkreis Ansbach. Vermittelt werden Babysitter ab 15 Jahre, die einen fünfteiligen Ausbildungskurs absolviert haben.

Sexualpädagogische Gruppenangebote, z.B. der Workshop „LoveTours“, werden in Jugendgruppen und Schulklassen durchgeführt. Bei den „LoveTours“ befassen sich Jugendliche mit Themen wie Freundschaft, Liebe, Partnerschaft, Sexualität, Fruchtbarkeit.

Das Team der Beratungsstelle besteht aus drei erfahrenen Sozialpädagoginnen und einer versierten Verwaltungsangestellten. Die Beratung ist unabhängig von Konfession und Nationalität, sie ist kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Um Anmeldung mit Terminvereinbarung wird gebeten.

Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Bahnhofplatz 11, 91522 Ansbach, Tel.: 0981/97 168 20

schwangerschaftsberatung@caritas-ansbach.de

www.caritas-ansbach.de

Schuleinschreibung in Geslau

Am **Mittwoch, den 1. April 2009** findet in der Zeit von **14.00 – 16.00 Uhr** die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2009/2010 an der Grundschule Geslau-Windelsbach statt.

Mitzubringen sind die Geburtsurkunde und die Bestätigung der Schuleingangsuntersuchung.

Alle Kinder und jeweils ein Erziehungsberechtigter treffen sich um 14.00 Uhr in der Aula der Grundschule.

Informationsabend zum Übertritt an die Städtische Wirtschaftsschule Ansbach

Zum Übertritt an die Städtische Wirtschaftsschule Ansbach findet am **Montag, den 16. März 2009 um 19.30 Uhr** in der Dreifachturnhalle am Beckenweiher in Ansbach für alle Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2009/10 in die 7. Klasse oder zweistufige 10. Klasse eintreten wollen, ein Informationsabend statt.

Brandschutztipps im Umgang mit Feuerlöschern

Die FFW Geslau lädt alle Interessierten zu einer kostenlosen Feuerlöscher-Übung am **Freitag, 17.04.09 um 19.30 Uhr** ins Gemeindehaus in Geslau ein.

Diese Übung wird von Kreisbrandmeister Rainer Moll aus Rothenburg gehalten, der den Umgang mit Feuerlöschern erklären wird. Nach einem Informationsteil können die von Herrn Moll mitgebrachten Feuerlöschern von den Teilnehmern selbst an einem Übungsobjekt „abgedrückt“ werden.

Natürlich sind auch Jugendliche recht herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Wer hat Interesse am Feuerwehrdienst?

Wie jeder Verein sucht auch die FFW Geslau immer Nachwuchs und neue Mitglieder.

Jugendliche (Jungen oder Mädchen ab 12 Jahren) oder auch Erwachsene (Männer oder Frauen) sind in unserer Feuerwehr jederzeit willkommen.

Bei Interesse einfach zu einer der nächsten Feuerwehr-Übungen kommen!

Die Übungstermine werden immer in den aktuellen Mitteilungsblättern der Gemeinde bekannt gegeben. Bei evtl. Fragen setzen Sie sich mit dem

1. Kdt. Stefan Grüner unter 0170/9059734 (tagsüber) oder unter 09867/978833

ab ca. 19.00 Uhr oder einem Ihnen bekannten Feuerwehrmann bzw. -frau in Verbindung.

Die Termine für die nächsten Übungen der FFW Geslau:

Montag, 16. März 2009 um 19.00 Uhr am Gerätehaus;

Montag, 13. April 2009 um 9.00 Uhr am Gerätehaus.

Stefan Grüner

1. Kommandant FFW Geslau



Theateraufführungen der ELJ Geslau

***** Die ELJ spielt Theater! *****

Wann? am Samstag, 18. April 2009

am Sonntag, 19. April 2009

am Samstag, 25. April 2009

und am Sonntag, 26. April 2009

Wo? im Sportheim in Geslau!!!

Beginn: jeweils um 19.30 Uhr.



Winterparty in der Keitels-Halle am 07.03.2009

Im Namen der Ev. Landjugend Geslau möchten wir uns recht herzlich bedanken:

- bei Familie Keitel, für die kostenlose Nutzung der Halle, sowie die sonstige Unterstützung
- bei allen Anwohnern für Ihr Verständnis, dass es in der Nacht vom 07.03. – 08.03. etwas lauter zuzuging
- bei allen Security/Sanitäter-Helfern

Nina Horn und Verena Hornung

Bekanntgabe des Schützenvereins 1964 Geslau

Einweihungsfeier des Schützenvereins Hohe Tanne Steinbach

Am Samstag, 14. März 2009 treffen wir uns um 18.15 Uhr in Geslau am Schützenhaus, um anschließend zu unserem Patenverein nach Steinbach an der Holzecke zu fahren!

Hier findet die offizielle Einweihungsfeier ihres neu errichteten Schützenheims statt.

Einladung zur Generalversammlung des Schützenvereins 1964 Geslau

Am **Samstag, den 21. März 2009 um 19.00 Uhr** möchten wir alle Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung recht herzlich einladen. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

Königs- u. Bürgerschießen

Auch heuer findet wieder unser traditionelles Königs- und Bürgerschießen statt. Hierzu möchten wir alle aus unserer Bevölkerung bitten, mit zu machen!

Es winken auch wieder tolle Preise!!!

Schießtage: Am Dienstag, den 24. März 2009 von 19.00 – 21.30 Uhr

Sonntag, den 29. März 2009 von 13.00 – 18.00 Uhr

und am Dienstag, den 31. März 2009 von 19.00 – 21.30 Uhr

Proklamation und Preisverteilung ist am Samstag, den 2. Mai 2009.

Treffpunkt um 18.00 Uhr am Schützenhaus in Geslau!!!

Bei allen genannten Terminen würden wir uns über ein zahlreiches Erscheinen freuen und uns jetzt schon bei allen bedanken, die unseren Verein so tatkräftig unterstützen!

Öffnungszeiten unseres Schützenhauses:

Dienstag u. Freitag von 19.00 – 22.00 Uhr

Donnerstag von 20.00 – 23.00 Uhr

Samstag u. Sonntag von 18.00 – 22.00 Uhr.

Einladung der Jagdgenossenschaft Gunzendorf

Am **Samstag, den 21. März 2009** findet im Feuerwehrrübungsraum in Gunzendorf die diesjährige Jagdversammlung statt.

Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstehers
 2. Bericht des Kassiers, Kassenprüfung, sowie Entlastung
 3. Verwendung des Jagdpachtes
 4. Verbissgutachten und Abschussplan
 5. Schwarzwild
 6. Wünsche und Anträge
- Die Vorstandschaft

Einladung zur Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Dornhausen

Am **Freitag, den 27. März 2009 um 19.30 Uhr** findet im Gasthaus Guttendorfer in Hürbel die diesjährige Jagdversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Tätigkeitsbericht des Jagdvorstandes
3. Kassenbericht
4. Entlastung durch Kassenprüfer
5. Wahl der Vorstandschaft
6. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtes
7. Wünsche und Anträge

Zu der Jagdversammlung möchte ich alle Jagdgenossen ganz herzlich einladen, mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen.

Der Jagdvorstand

Einladung der Jagdgenossenschaft Schwabsroth

Am **Sonntag, den 29. März 2009** findet in Lauterbach bei Familie Blank (Seminarraum) die diesjährige Jagdversammlung statt.

Beginn: 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Neuwahlen zum Jagdvorstand
5. Wünsche und Anträge

Es ergeht herzliche Einladung an alle Jagdgenossen.

Der Jagdvorstand

Walter Ehnes

Tagesfahrt des VDK

Der VDK führt am **Samstag, den 25. April 2009 eine Tagesfahrt ins Thüringer Schiefergebirge** durch.

Die Fahrt führt über Bamberg, Bad Staffelstein und Kronach in den Thüringer Wald. Vorgesehen ist der Besuch des Schiefermuseums in Ludwigstadt; Weiterfahrt in den Naturpark Thüringer Schiefergebirge nach Saalburg; gemütliche Schifffahrt auf der schönen Bleichloch Talsperre.

Anmeldungen bei Konrad Baumgärtner, Tel.: 09867/1204.

TÜV-Termin bei der Fa. Wagner, Geslau

Der nächste TÜV-Termin bei der Firma Gerd Wagner, Kreuthfeldstraße 6, Geslau findet am **Mittwoch, den 25. März 2009** statt. Um Voranmeldung unter Tel. 217 wird gebeten.

Vorläufiger Veranstaltungskalender der Gemeinde Geslau für das Jahr 2009



- 18./19.04. ELJ Theater im Sportheim in Geslau
 25./26.04. ELJ Theater im Sportheim in Geslau
 25.04. Tagesfahrt VDK
 30.04. Maibaum aufstellen in Geslau



- 17.05. Muttertagsfeier VDK Planner-Saal Buch a.W. Beginn: 13.30 Uhr



- 05.-07.06. ELJ-Fest Geslau



- 04./05.07. Straßenfest in Stettberg Kirchweihfreunde
 11./12.07. Bergfest in Stettberg
 18.07. Konzert des Männergesangvereins in der Schule
 25.07. Sommernachtsfest der ELJ im Steinbruch in Stettberg
 25./26.07. Marktplatzfest in Geslau



- 31.07. - 03.08. Jubiläumsfest des TSV Geslau
 01./02.08. Dorffest in Lauterbach
 07.-09.08. Mehrtagesfahrt des VDK nach Linz



- 18.-21.09. Kirchweih in Stettberg



- 03.10. Tagesausflug des VDK
 09.-12.10. Kirchweih in Geslau
 31.10. – 01.11. Schlittenhundewagenrennen in Oberndorf



07.11. Weinfahrt des VDK



06.12. Weihnachtsfeier VDK Planner-Saal Buch a.W. Beginn: 19.00 Uhr

12.12. Adventskonzert in der Kirche in Geslau

12./13.12. Weihnachtsmarkt in Geslau

Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am **Montag, den 6. April 2009** statt. Baupläne die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, sind bis 30. März 2009 im Rathaus vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr 

Dieter Mohr
Erster Bürgermeister

Achtung!

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 17.04.2009. Mitteilungen müssen bis spätestens 14.04.2009 im Rathaus vorliegen!

Venenaktionstage vom 23.03. – 27.03.09

Wir messen Ihre Venen völlig komplikationslos,
schnell und einfach für nur 3 Euro.
Bitte vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Homöopathie-Vortrag am 26.März 2009 um 19.30 Uhr BRK Heim, Hans Schreyer Str. 12 in Leutershausen

An diesem Abend wird **Frau Koch** (Ärztin und Mitglied im deutschen Zentralverein homöopathischer Ärzte) über diese Themen referieren.

- **Homöopathie allgemein**
Kinder, Erwachsene, Potenzen, Dosierung
- **Allergie, Sonne, Reise**



Homöopathie und Naturheilverfahren

Am Markt 27
91578 Leutershausen
☎ 0 98 23 / 9 20 70
☎ 0 98 23 / 92 07 77 7

☎ 0800 / 20 40 666
✉ stadt-apotheke@aponet.de
🌐 www.apotheke-leutershausen.de

Bürgerumfrage über Partnerschaft mit dem Limousin

Seit den 70er Jahren bestehen Beziehungen zwischen Mittelfranken und der französischen Region Limousin. Am Europatag 1995 wurde die Urkunde der Regionalpartnerschaft zwischen der Region Limousin und dem Bezirk Mittelfranken unterzeichnet.

Verschiedene französische Gemeinden aus dem Limousin haben sich nun an den Bezirk Mittelfranken gewandt, da sie Partnergemeinden in Mittelfranken suchen. Der Bezirk fördert und unterstützt solche Partnerschaften.

Beworben hat sich ein Verbund aus drei Gemeinden im Département Corrèze. Diese drei Gemeinden – Cornil, St-Hilaire-Peyroux und Favars – entsprechen in ihrer landwirtschaftlich geprägten Struktur, in ihrem regen Vereinsleben sowie den kommunalen Einrichtungen, wie den Grundschulen, in etwa der Struktur der Kommunalen Allianz „Obere Altmühl“.

Da aber eine solche „Partnerschaft der Allianzen“ im Wesentlichen der Begegnung zwischen den Bürgern, den Vereinen, dem Jugendaustausch, kulturellen, wirtschaftlichen und touristischen Austausch dienen, macht eine solche Partnerschaft nur Sinn, wenn die Hauptpersonen – also die Bürger – daran Interesse haben und die Partnerschaft auch mitgestalten wollen.

Für ein Meinungsbild in der Kommunalen Allianz bitten wir daher, sich zahlreich an dieser Umfrage zu beteiligen und den ausgefüllten Bogen bis 31. März 2009 Ihrer Gemeinde zukommen zu lassen.

Interesse an Mitarbeit in einem Partnerschaftskomitee

Grundsätzliches Interesse, benötige aber zusätzliche Informationen

Kein Interesse

Bemerkung:

Absender:

Name:

Straße:

Ort:
